Herren Bezirksklasse Gr. 6

TTC GW Rhina : SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II
Samstag, 10.12.2022, 16:30 Uhr

Göder beendet mit Sieg das Spiel

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TTC GW Rhina in der Herren Bezirksklasse Gr. 6 gegen den SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Heimroth und Göder errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte.

Der Verlauf im Einzelnen: Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Heimroth / Preuß gegen Würzler / Glöckner. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Zatloukal / Göder das Spiel gegen Galatiltis / Bäz noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Heimroth / Greb im Spiel gegen Elvert / Beier bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es Andreas Zatloukal den Gastspieler Christian Galatiltis in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Hierbei überließ Zatloukal seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Christian Heimroth kam mit der Spielweise von Thorsten Würzler am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Michael Heimroth gegen Markus Glöckner durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Lange umkämpft war dann das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Sebastian Göder und Rene Bäz, ehe sich der Spieler des TTC GW Rhina in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein Satz reichte nicht, weshalb Steffen Preuß die Begegnung gegen Thorsten Beier mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Ralf Elvert war wenig später Fabian Greb, obwohl er alles gegeben hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Andreas Zatloukal bei seinem Sieg in drei Sätzen von Thorsten Würzler. Beim 3:1-Sieg von Christian Heimroth gegen Christian Galatiltis ging nur Satz 1 verloren. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Michael Heimroth die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Der neue Zwischenstand war 8:4. Sebastian Göder hatte gegen Markus Glöckner bei seinem 3:0 keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat der TTC GW Rhina in der Saison nun 7 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 14.01.2023 gegen den TTC Lax Bad Hersfeld III bevor. Für den SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Jahn 1909 Weißenhasel am 14.01.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 13:7 ins Rennen gegangen wird.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2022 (08:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TTC GW Rhina

Doppel: Heimroth / Preuß 0:1, Zatloukal / Göder 0:1, Heimroth / Greb 1:0

Einzel: A. Zatloukal 2:0, C. Heimroth 2:0, M. Heimroth 2:0, S. Göder 2:0, S. Preuß 0:1, F. Greb 0:1

SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II

Doppel: Galatiltis / Bäz 1:0, Würzler / Glöckner 1:0, Elvert / Beier 0:1

Einzel: T. Würzler 0:2, C. Galatiltis 0:2, R. Bäz 0:2, M. Glöckner 0:2, R. Elvert 1:0, T. Beier 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2022 (08:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").